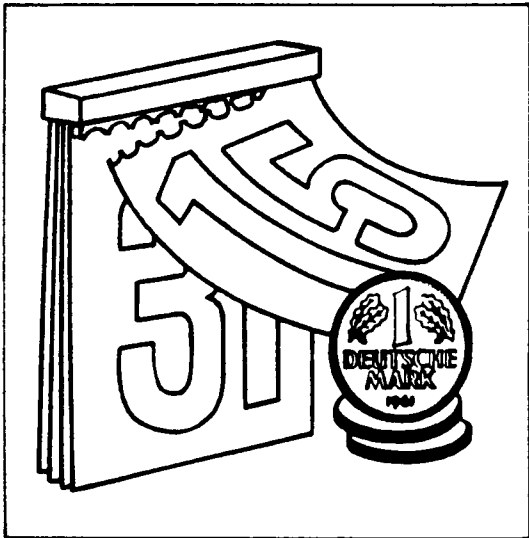


Statistisches Bundesamt

Löhne und Gehälter



Fachserie **16**

Reihe 3

Arbeiterverdienste im Handwerk

November 1992

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Einführung	3
------------------	---

T a b e l l e n t e i l

1	Zusammenfassende Übersicht	
1.1	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Gewerbezeigen und Arbeitergruppen im früheren Bundesgebiet	4
1.2	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Arbeitergruppen von 1957 - 1992 im früheren Bundesgebiet	5
1.3	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Gewerbezeigen und Arbeitergruppen in den neuen Ländern und Berlin-Ost ...	7
2	Angaben zur Struktur, durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Bundesländern, Gewerbezeigen und Arbeitergruppen	8

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein. Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thürungen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- | | |
|---|---|
| <p>- = nichts vorhanden</p> <p>0,0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts</p> <p>. = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten</p> | <p>/ = Die Durchschnitte beruhen auf
Angaben für weniger als 10 er-
faßte Arbeiter</p> <p>() = Durchschnitte, die auf Angaben
für mindestens 10, aber weniger
als 30 erfaßte Arbeiter beruhen</p> |
|---|---|

Die Methode dieser Statistik entspricht derjenigen der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 16, November 1957/Mai 1958 und Mai 1966 sowie Reihe 15, Teil I, Oktober 1964 enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 2 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Wiesbaden,
Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: halbjährlich

Erschienen im: September 1993

Preis: DM 6,90

Bestellnummer: 2160300 - 92532

Copyright: Statistisches Bundesamt,
Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche
Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier.

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttolohn- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in halbjährlichen Abständen für die Monate Mai und November durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in 9 Gewerbebezügen. Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13,5 % der Gewerbebetriebe, in denen mindestens ein männlicher Arbeiter beschäftigt wird, erfaßt werden. Handwerkliche Nebenbetriebe werden nicht berücksichtigt. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Für die Einführung der Erhebung in den neuen Ländern und Berlin-Ost ab Mai 1992 nach der Statistikanpassungsverordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) wurden Handwerksunternehmen als Auswahlinheit verwendet, bei denen davon ausgegangen wurde, daß es sich fast ausschließlich um Einbetriebsunternehmen handelt.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle männlichen Arbeiter der erfaßten Gewerbebetriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt beziehen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Die "bezahlten" Stunden stellen die "geleisteten Arbeitsstunden" zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Krankheitstage, Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.) dar.

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend (regelmäßig) vom Arbeitgeber gezahlt werden; das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens in die Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 %) eingestuft sind, weiterhin die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn).

Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

Zu den "Übrigen Arbeitern" gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als "Gesellen" der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.1 DURCHSCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDEWERK

NACH GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN

ARBEITERGRUPPE	NOV. 1992 STD.	BEZAHLTE		WOCHENSTUNDEN			BRUTTO- STUNDENVERDIENST			BRUTTO- WOCHENVERDIENST			
		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER		DAR. MEHRARBEITSSTUNDEN			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER			
		MAI 1992	NOV. 1991	NOV. 1992	MAI 1992 STD.	NOV. 1991	NOV. 1992 DM	MAI 1992	NOV. 1991	NOV. 1992 DM	MAI 1992	NOV. 1991	
		%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
ALLE ERFASSTEN GEWERBEZWEIGE													
VOLLGESELLEN	40,0	+ 0,3	- 0,5	1,4	+ 0,1	- 0,1	21,84	+ 2,2	+ 6,3	873	+ 2,3	+ 5,6	
JUNGGESELLEN	39,7	-	- 0,5	1,2	+ 0,1	-	18,35	+ 3,1	+ 7,8	729	+ 3,3	+ 7,2	
VOLL- UND JUNGGESELLEN	39,9	-	- 0,7	1,4	+ 0,1	-	21,32	+ 2,4	+ 6,7	851	+ 2,4	+ 6,0	
UEBRIGE ARBEITER	41,2	- 0,7	- 0,7	2,0	-	- 0,1	18,01	- 1,8	+ 5,3	741	+ 0,8	+ 4,2	
INSGESAMT	40,1	-	- 0,5	1,5	+ 0,1	-	20,92	- 2,2	+ 5,5	938	+ 2,2	+ 5,7	
KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER													
VOLLGESELLEN	38,6	-	- 0,3	0,9	-	- 0,1	21,49	+ 1,9	+ 6,6	829	+ 1,8	+ 6,3	
JUNGGESELLEN	38,4	+ 0,3	- 0,3	0,7	-	-	17,43	+ 3,4	+ 8,5	669	+ 3,4	+ 8,3	
VOLL- UND JUNGGESELLEN	38,6	-	- 0,3	0,9	-	-	20,90	+ 2,6	+ 7,6	806	+ 2,7	+ 7,3	
UEBRIGE ARBEITER	39,3	- 0,3	- 0,8	1,6	- 0,2	- 0,3	17,49	+ 2,4	+ 7,4	687	+ 1,9	+ 6,5	
ZUSAMMEN	38,6	-	- 0,5	0,9	- 0,1	- 0,1	20,58	+ 2,6	+ 7,6	795	+ 2,6	+ 7,3	
METALLBAUER													
VOLLGESELLEN	40,6	+ 0,2	- 0,5	2,7	+ 0,1	-	21,82	+ 1,4	+ 5,2	885	+ 1,5	+ 4,5	
JUNGGESELLEN	40,4	- 0,2	- 0,5	2,1	- 0,2	- 0,2	18,56	+ 1,6	+ 5,9	750	+ 1,4	+ 5,3	
VOLL- UND JUNGGESELLEN	40,6	+ 0,2	- 0,5	2,6	+ 0,1	- 0,1	21,28	+ 1,4	+ 5,3	863	+ 1,5	+ 4,7	
UEBRIGE ARBEITER	40,9	+ 0,7	+ 0,2	2,7	+ 0,2	+ 0,2	18,42	+ 0,8	+ 4,1	753	+ 1,5	+ 4,4	
ZUSAMMEN	40,6	+ 0,2	- 0,5	2,6	+ 0,1	-	20,81	- 1,3	+ 5,1	845	+ 1,4	+ 4,6	
TISCHLER													
VOLLGESELLEN	40,2	+ 0,5	- 0,2	1,3	+ 0,3	-	21,72	+ 1,3	+ 6,1	873	+ 1,6	+ 5,8	
JUNGGESELLEN	40,0	+ 0,3	-	1,1	+ 0,1	-	18,47	+ 1,8	+ 6,6	739	+ 2,1	+ 6,6	
VOLL- UND JUNGGESELLEN	40,2	+ 0,5	-	1,3	+ 0,3	-	21,26	+ 1,2	+ 6,2	854	+ 1,6	+ 6,0	
UEBRIGE ARBEITER	42,9	- 2,9	- 2,7	1,9	+ 0,6	-	18,61	+ 0,4	+ 3,4	739	- 2,4	+ 0,6	
ZUSAMMEN	40,6	- 0,2	- 0,5	1,4	+ 0,3	-	20,81	- 1,0	+ 5,6	845	+ 1,0	+ 5,1	
BAECKER													
VOLLGESELLEN	41,3	-	- 0,5	2,4	+ 0,1	-	20,42	+ 2,7	+ 6,7	855	+ 2,5	+ 6,2	
JUNGGESELLEN	40,6	- 1,5	- 1,7	1,6	+ 0,2	+ 0,1	16,99	+ 3,8	+ 8,8	690	+ 2,4	+ 7,0	
VOLL- UND JUNGGESELLEN	41,6	- 0,5	- 0,7	2,2	+ 0,1	-	19,73	+ 2,8	+ 7,3	821	+ 2,4	+ 6,6	
UEBRIGE ARBEITER	42,2	+ 0,5	+ 1,0	2,7	+ 0,3	+ 0,5	15,78	- 4,3	+ 3,7	708	+ 5,5	+ 10,8	
ZUSAMMEN	41,7	- 0,2	- 0,5	2,3	+ 0,1	+ 0,1	19,17	+ 3,0	+ 7,5	800	+ 2,8	+ 7,1	
FLEISCHER													
VOLLGESELLEN	40,6	+ 0,5	+ 0,2	1,0	-	-	20,43	+ 2,0	+ 5,3	828	+ 2,2	+ 5,3	
JUNGGESELLEN	40,3	-	-	0,8	+ 0,1	+ 0,1	16,53	+ 2,2	+ 8,0	667	+ 2,3	+ 8,3	
VOLL- UND JUNGGESELLEN	40,5	+ 0,2	-	1,0	+ 0,1	-	19,88	+ 2,2	+ 6,2	806	+ 2,5	+ 6,3	
UEBRIGE ARBEITER	41,9	+ 0,2	- 0,5	2,5	+ 0,1	- 0,2	15,92	- 2,1	+ 1,8	667	- 1,8	+ 1,4	
ZUSAMMEN	40,8	+ 0,2	-	1,3	+ 0,1	-	19,11	+ 1,3	+ 5,2	779	+ 1,6	+ 5,1	
KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE													
VOLLGESELLEN	39,4	+ 0,3	- 0,5	1,3	+ 0,1	-	23,09	+ 2,6	+ 6,4	910	+ 2,8	+ 5,9	
JUNGGESELLEN	39,3	+ 0,3	- 0,3	1,0	+ 0,1	- 0,1	19,35	+ 3,3	+ 6,7	761	+ 3,7	+ 6,4	
VOLL- UND JUNGGESELLEN	39,4	+ 0,3	- 0,3	1,3	+ 0,1	-	22,45	+ 2,7	+ 6,5	895	+ 3,0	+ 6,1	
UEBRIGE ARBEITER	39,3	+ 0,5	- 0,8	1,1	+ 0,1	- 0,3	18,36	+ 1,2	+ 4,9	721	+ 1,5	+ 3,9	
ZUSAMMEN	39,4	+ 0,3	- 0,5	1,3	+ 0,1	-	22,11	+ 2,5	+ 6,3	871	+ 2,7	+ 5,8	
ELEKTROINSTALLATEURE													
VOLLGESELLEN	40,0	+ 0,5	- 0,7	1,7	+ 0,2	- 0,1	21,43	+ 0,9	+ 5,3	857	+ 1,4	+ 4,5	
JUNGGESELLEN	39,5	+ 0,3	- 1,0	1,2	- 0,1	- 0,2	17,99	+ 1,1	+ 6,3	711	+ 1,3	+ 5,2	
VOLL- UND JUNGGESELLEN	39,9	+ 0,5	- 0,7	1,6	+ 0,1	- 0,1	20,80	+ 1,2	+ 5,6	830	+ 1,6	+ 4,8	
UEBRIGE ARBEITER	39,5	- 3,4	- 1,7	1,4	- 1,0	- 0,2	18,91	+ 1,1	+ 7,0	747	- 2,4	+ 5,1	
ZUSAMMEN	39,9	+ 0,3	- 0,7	1,6	+ 0,1	- 0,1	20,66	+ 1,1	+ 5,7	824	+ 1,4	+ 4,8	
MALER UND LACKIERER													
VOLLGESELLEN	39,8	- 0,7	- 1,5	0,7	- 0,1	-	22,20	+ 4,0	+ 7,7	883	+ 3,3	+ 6,0	
JUNGGESELLEN	40,0	- 0,7	- 1,2	0,8	- 0,1	-	19,58	+ 4,5	+ 7,1	783	+ 3,7	+ 5,7	
VOLL- UND JUNGGESELLEN	39,8	- 0,7	- 1,5	0,7	- 0,1	-	22,02	+ 4,0	+ 7,7	876	+ 3,2	+ 5,9	
UEBRIGE ARBEITER	40,9	- 2,6	- 1,7	1,5	- 1,0	- 0,3	19,61	+ 5,4	+ 6,1	802	+ 2,7	+ 4,4	
ZUSAMMEN	39,9	- 0,7	- 1,5	0,8	- 0,1	-	21,88	+ 4,0	+ 7,5	872	+ 3,2	+ 5,8	
ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER													
VOLLGESELLEN	39,9	+ 0,3	- 1,2	1,7	+ 0,2	- 0,3	23,52	+ 2,7	+ 6,0	939	+ 3,1	+ 4,9	
JUNGGESELLEN	39,5	+ 0,8	- 1,0	1,3	+ 0,2	- 0,2	20,03	+ 5,7	+ 10,5	791	+ 6,5	+ 9,4	
VOLL- UND JUNGGESELLEN	39,8	+ 0,5	- 1,2	1,7	+ 0,3	- 0,2	22,80	+ 3,0	+ 7,0	908	+ 3,5	+ 5,8	
UEBRIGE ARBEITER	40,2	- 0,2	- 1,7	1,7	-	- 0,3	18,52	- 2,7	+ 3,6	744	+ 2,3	+ 1,9	
ZUSAMMEN	39,9	+ 0,5	- 1,0	1,7	+ 0,2	- 0,2	22,27	+ 2,8	+ 6,4	888	+ 3,1	+ 5,2	

1 Zusammenfassende Übersicht

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk *) nach Arbeitergruppen im früheren Bundesgebiet

Berichts- zeitraum	Bezahlte Wochenstunden				Mehrheitsstunden				Bruttostundenverdienst				DM	Bruttowochenverdienst			
	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter		Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter
1957 Nov.	46,9	46,6	46,4	.	1,4	1,1	1,5	.	2,21	1,74	1,70	.		103	81	80	.
1958 Mai	46,8	46,5	46,1	.	1,4	1,0	1,5	.	2,30	1,81	1,80	.		107	84	83	.
Nov.	46,9	46,6	46,6	.	1,7	1,2	2,0	.	2,37	1,85	1,87	.		110	86	87	.
1959 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,5	1,1	2,0	.	2,41	1,90	1,94	.		112	88	90	.
Nov.	47,0	46,6	47,0	.	1,9	1,3	2,2	.	2,52	1,99	2,03	.		118	93	95	.
1960 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,9	1,3	2,3	.	2,61	2,08	2,18	.		121	96	101	.
Nov.	46,7	46,2	47,0	.	2,0	1,3	2,5	.	2,78	2,22	2,34	.		130	102	109	.
1961 Mai	46,3	46,0	46,7	.	1,8	1,2	2,3	.	2,93	2,36	2,52	.		136	108	118	.
Nov.	46,4	45,8	46,9	.	2,0	1,3	2,6	.	3,14	2,50	2,67	.		146	114	126	.
1962 Mai	46,2	45,7	46,4	.	1,9	1,3	2,5	.	3,31	2,62	2,85	.		154	119	133	.
Nov.	46,1	45,4	46,5	.	2,0	1,4	2,7	.	3,46	2,77	2,99	.		160	125	139	.
1963 Mai	45,8	45,5	46,0	.	1,9	1,3	2,4	.	3,63	2,91	3,11	.		166	133	143	.
Nov.	45,8	45,3	46,3	.	2,1	1,4	2,9	.	3,77	3,00	3,26	.		172	136	150	.
1964 Mai	45,2	44,6	45,4	.	2,0	1,3	2,6	.	3,97	3,17	3,45	.		179	142	156	.
Nov.	45,4	44,8	45,6	.	2,5	1,7	2,9	.	4,15	3,28	3,58	.		188	147	164	.
1965 Mai	45,3	44,5	45,5	.	2,5	1,7	3,0	.	4,39	3,47	3,78	.		198	155	172	.
Nov.	45,2	44,2	45,5	.	2,6	1,7	3,2	.	4,59	3,56	3,91	.		207	158	178	.
1966 Mai	44,9	44,2	45,0	44,8	2,4	1,7	2,8	2,2	4,78	3,74	4,04	4,53		214	166	182	203
Nov.	44,8	43,9	44,9	44,7	2,5	1,5	2,7	2,4	4,87	3,77	4,11	4,60		218	166	185	206
1967 Mai	44,1	43,6	44,0	44,0	1,8	1,2	2,2	1,8	4,90	3,75	4,16	4,63		216	164	183	204
Nov.	44,3	43,7	44,7	44,3	2,2	1,5	2,7	2,2	4,96	3,77	4,23	4,69		220	165	189	208
1968 Mai	44,3	43,7	44,4	44,3	2,2	1,5	2,7	2,1	5,05	3,85	4,33	4,78		224	168	192	212
Nov.	44,7	43,9	45,0	44,7	2,7	1,8	3,1	2,6	5,22	3,98	4,45	4,95		234	175	200	221
1969 Mai	44,4	43,8	44,7	44,4	2,4	1,8	2,9	2,4	5,41	4,19	4,65	5,15		241	183	207	229
Nov.	44,8	44,0	45,3	44,8	2,9	2,0	3,4	2,8	5,75	4,46	4,92	5,48		258	196	223	245
1970 Mai	44,4	43,6	44,7	44,3	2,6	1,8	3,0	2,6	6,13	4,81	5,23	5,84		272	209	234	259
Nov.	44,6	43,7	44,8	44,5	3,0	2,0	3,2	2,9	6,52	5,18	5,57	6,21		291	226	249	277
1971 Mai	44,2	43,4	44,3	44,1	2,7	1,8	2,9	2,6	7,06	5,55	5,93	6,70		312	241	263	296
Nov.	44,0	43,2	44,1	43,9	2,6	1,9	2,9	2,6	7,36	5,85	6,18	6,98		324	253	272	307
1972 Mai	43,6	42,8	43,7	43,6	2,4	1,7	2,6	2,2	7,78	6,20	6,56	7,38		339	265	286	322
Nov.	43,7	42,9	44,1	43,7	2,5	1,8	3,0	2,5	8,10	6,54	6,87	7,72		354	280	304	337
1973 Mai	43,6	42,8	43,8	43,5	2,5	1,8	2,8	2,5	8,64	7,03	7,31	8,26		377	301	320	360
Nov.	43,3	42,6	43,6	43,3	2,1	1,5	2,6	2,1	9,01	7,33	7,66	8,63		390	312	334	373
1974 Mai	42,8	42,1	43,0	42,8	1,9	1,3	2,2	1,9	9,58	7,70	8,13	9,17		410	324	350	393
Nov.	42,9	42,3	43,2	42,9	1,9	1,4	2,3	1,9	9,89	7,95	8,36	9,47		424	336	362	406
1975 Mai	42,2	41,6	42,4	42,2	1,5	1,1	1,8	1,5	10,19	8,07	8,67	9,76		430	336	368	412
Nov.	42,5	42,0	42,8	42,5	1,8	1,3	2,2	1,8	10,44	8,26	8,86	10,00		444	346	379	425
1976 Mai	42,4	41,7	42,8	42,4	1,6	1,1	2,1	1,6	10,78	8,52	9,19	10,32		458	355	394	438
Nov.	42,4	41,7	42,8	42,4	1,7	1,2	2,1	1,7	10,94	8,62	9,26	10,43		464	359	397	442
1977 Mai	42,1	41,5	42,5	42,1	1,5	1,1	1,8	1,5	11,41	9,03	9,72	10,91		481	374	413	460
Nov.	42,2	41,6	42,5	42,2	1,6	1,2	2,0	1,6	11,62	9,13	9,88	11,08		491	380	420	468
1978 Mai	41,9	41,4	42,1	41,9	1,4	1,0	1,7	1,4	11,98	9,46	10,24	11,44		502	392	431	480
Nov.	42,2	41,6	42,6	42,1	1,6	1,1	2,0	1,6	12,33	9,70	10,47	11,74		520	403	446	495
1979 Mai	41,9	41,4	42,4	41,9	1,5	1,1	2,0	1,5	12,72	10,17	10,87	12,16		533	421	461	510
Nov.	41,9	41,5	42,4	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	12,95	10,27	11,08	12,35		543	426	470	518
1980 Mai	41,8	41,4	42,3	41,8	1,5	1,1	2,0	1,5	13,62	10,88	11,60	13,04		569	450	491	545
Nov.	41,9	41,4	42,3	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	13,92	11,08	11,89	13,30		583	459	503	557
1981 Mai	41,7	41,3	42,1	41,7	1,4	0,9	1,9	1,4	14,42	11,60	12,37	13,83		602	479	521	577
Nov.	41,6	41,2	42,1	41,6	1,4	0,9	1,9	1,4	14,56	11,71	12,53	13,94		607	483	527	580

*) Fußnote siehe nächste Seite.

1 Zusammenfassende Übersicht

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk *) nach Arbeitergruppen im früheren Bundesgebiet

Berichts- zeitraum	Bezahlte Wochenstunden				Mehrarbeitsstunden				Bruttostundenverdienst				Bruttowochenverdienst			
	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter
													DM			
1982 Mai	41,3	41,1	41,8	41,4	1,2	0,8	1,7	1,2	14,99	12,10	12,94	14,38	620	497	541	595
Nov.	41,2	41,0	41,8	41,2	1,1	0,8	1,7	1,1	15,05	12,15	13,03	14,42	620	499	545	595
1983 Mai	41,1	40,9	41,7	41,1	1,0	0,8	1,6	1,1	15,38	12,45	13,28	14,75	632	509	554	606
Nov.	41,2	41,2	41,9	41,3	1,2	1,0	1,8	1,2	15,46	12,42	13,30	14,75	638	511	558	609
1984 Mai	41,1	40,9	41,9	41,1	1,0	0,9	1,7	1,1	15,69	12,63	13,57	15,01	645	517	569	618
Nov.	41,1	41,0	41,8	41,1	1,1	0,9	1,8	1,1	15,82	12,73	13,65	15,11	650	522	570	622
1985 Mai	40,9	40,8	41,6	40,9	1,0	0,9	1,7	1,1	16,00	12,93	13,79	15,32	654	528	574	627
Nov.	41,1	41,0	41,9	41,2	1,2	1,0	2,0	1,3	16,20	13,04	13,85	15,46	659	535	581	637
1986 Mai	41,0	40,8	41,8	41,0	1,1	0,8	1,9	1,1	16,41	13,26	14,07	15,72	672	540	588	645
Nov.	41,1	40,9	41,9	41,2	1,3	1,1	2,1	1,4	16,70	13,41	14,24	15,93	677	549	597	656
1987 Mai	40,8	40,7	41,5	40,8	1,2	1,0	1,8	1,2	16,97	13,67	14,39	16,21	682	556	598	662
Nov.	40,9	40,7	41,5	40,9	1,3	1,1	1,8	1,3	17,21	13,88	14,56	16,40	703	565	604	670
1988 Mai	40,6	40,5	41,4	40,6	1,1	0,8	1,7	1,1	17,50	14,20	14,88	16,73	710	575	616	680
Nov.	40,6	40,5	41,5	40,7	1,2	1,0	1,8	1,3	17,72	14,37	15,03	16,91	720	582	625	688
1989 Mai	40,4	40,2	41,4	40,5	1,1	1,0	1,8	1,2	18,07	14,77	15,30	17,29	730	594	633	700
Nov.	40,5	40,3	41,4	40,6	1,3	1,1	1,8	1,3	18,40	15,06	15,50	17,59	746	606	641	714
1990 Mai	40,3	40,1	41,4	40,4	1,3	1,1	1,9	1,3	18,96	15,56	15,93	18,15	765	624	660	733
Nov.	40,4	40,1	41,6	40,4	1,4	1,1	2,1	1,4	19,35	15,88	16,26	18,51	781	636	676	748
1991 Mai	40,1	39,9	41,3	40,2	1,3	1,1	1,9	1,3	20,05	16,60	16,87	19,21	803	662	696	771
Nov.	40,2	39,9	41,5	40,3	1,5	1,2	2,1	1,5	20,55	17,02	17,11	19,65	827	680	711	793
1992 Mai	39,9	39,7	41,5	40,1	1,3	1,1	2,0	1,4	21,37	17,80	17,70	20,46	853	706	735	820
Nov.	40,0	39,7	41,2	40,1	1,4	1,2	2,0	1,5	21,84	18,35	18,01	20,92	873	729	741	838

*) Bis einschl. November 1963 Bundesgebiet ohne Berlin. In den Jahren 1966 und 1979 wurde der Berichterstatteerkreis der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk neu ausgewählt. Die damit verbundene Einschränkung der Vergleichbarkeit der Ergebnisse vor

und nach dem Wechsel des Berichterstatteerkreises wurde durch ein besonderes Umrechnungsverfahren ausgeschaltet. Die hier aufgeführten Zahlen weichen deshalb geringfügig von den seinerzeit veröffentlichten Durchschnittswerten ab.

1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.3 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN

ARBEITERGRUPPE	INSGESAMT			BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN			BRUTTO-STUNDENVERDIENST			BRUTTO-WOCHENVERDIENST		
	NOV. 1992 STD.	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER		NOV. 1992	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER		NOV. 1992 DM	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER		NOV. 1992 DM	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER	
		MAI 1992	NOV. 1991		MAI 1992	NOV. 1991		MAI 1992	NOV. 1991		MAI 1992	NOV. 1991
ALLE ERFASSTEN GEWERBEZWEIGE												
VOLLGESELLEN	42,4	+ 1,4	-	1,7	+ 0,5	-	13,87	+ 8,9	-	588	+ 10,5	-
JUNGGESELLEN	42,4	+ 1,9	-	1,9	+ 0,8	-	12,26	+ 8,2	-	520	+ 10,4	-
VOLL- UND JUNGGESELLEN	42,4	+ 1,4	-	1,8	+ 0,6	-	13,72	+ 8,9	-	582	+ 10,6	-
UEBRIGE ARBEITER	42,5	+ 2,4	-	2,0	+ 0,9	-	11,90	+ 9,9	-	506	+ 12,7	-
INSGESAMT	42,4	+ 1,7	-	1,8	+ 0,6	-	13,46	+ 9,1	-	571	+ 10,9	-
KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER												
VOLLGESELLEN	41,8	+ 1,5	-	1,2	+ 0,1	-	13,22	+ 8,4	-	553	+ 10,2	-
JUNGGESELLEN	41,3	- 0,5	-	1,4	+ 0,1	-	11,91	+ 16,3	-	492	+ 15,8	-
VOLL- UND JUNGGESELLEN	41,8	+ 1,5	-	1,2	-	-	13,11	+ 9,0	-	548	+ 10,5	-
UEBRIGE ARBEITER	41,2	+ 1,2	-	1,2	+ 0,1	-	11,99	+ 17,1	-	494	+ 18,5	-
ZUSAMMEN	41,7	+ 1,2	-	1,2	+ 0,1	-	12,96	+ 10,2	-	540	+ 11,6	-
METALLBAUER												
VOLLGESELLEN	42,7	+ 2,2	-	2,3	+ 0,7	-	13,26	+ 7,4	-	566	+ 9,7	-
JUNGGESELLEN	43,7	+ 5,0	-	3,4	+ 1,9	-	11,59	+ 4,1	-	507	+ 9,5	-
VOLL- UND JUNGGESELLEN	42,8	+ 2,4	-	2,4	+ 0,9	-	13,12	+ 7,2	-	561	+ 9,8	-
UEBRIGE ARBEITER	42,6	+ 1,7	-	2,5	+ 1,3	-	11,44	+ 8,4	-	488	+ 10,4	-
ZUSAMMEN	42,8	+ 2,4	-	2,4	+ 0,9	-	12,90	+ 7,0	-	552	+ 9,5	-
TISCHLER												
VOLLGESELLEN	43,3	+ 2,1	-	1,8	+ 0,7	-	12,85	+ 9,1	-	556	+ 11,2	-
JUNGGESELLEN	43,0	+ 1,7	-	1,6	+ 0,5	-	11,16	+ 1,6	-	490	+ 3,4	-
VOLL- UND JUNGGESELLEN	43,2	+ 1,9	-	1,8	+ 0,7	-	12,65	+ 8,2	-	547	+ 10,3	-
UEBRIGE ARBEITER	43,5	+ 2,8	-	2,0	+ 0,8	-	11,30	+ 2,4	-	491	+ 5,1	-
ZUSAMMEN	43,3	+ 2,1	-	1,8	+ 0,7	-	12,44	+ 7,4	-	538	+ 9,6	-
BAECKER												
VOLLGESELLEN	43,2	- 1,8	-	2,5	+ 0,1	-	11,56	+ 10,2	-	500	+ 8,2	-
JUNGGESELLEN	42,2	- 3,7	-	2,0	- 0,3	-	9,77	+ 10,4	-	412	+ 6,2	-
VOLL- UND JUNGGESELLEN	43,1	- 2,0	-	2,4	-	-	11,34	+ 9,7	-	489	+ 7,5	-
UEBRIGE ARBEITER	41,9	+ 0,5	-	1,5	+ 0,1	-	9,37	+ 11,7	-	393	+ 12,3	-
ZUSAMMEN	42,8	- 1,6	-	2,2	+ 0,1	-	10,93	+ 10,3	-	468	+ 8,6	-
FLEISCHER												
VOLLGESELLEN	42,8	+ 0,5	-	1,5	+ 0,2	-	11,57	+ 3,1	-	496	+ 3,8	-
JUNGGESELLEN	42,2	+ 4,5	-	1,7	+ 1,1	-	9,67	+ 0,3	-	408	+ 4,9	-
VOLL- UND JUNGGESELLEN	42,8	+ 1,2	-	1,5	+ 0,3	-	11,36	+ 3,1	-	486	+ 4,3	-
UEBRIGE ARBEITER	47,8	+ 14,6	-	7,1	+ 6,1	-	10,20	+ 12,2	-	488	+ 28,8	-
ZUSAMMEN	43,8	+ 4,0	-	2,6	+ 1,4	-	11,11	+ 5,3	-	486	+ 9,2	-
KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE												
VOLLGESELLEN	42,3	+ 1,9	-	1,9	+ 0,8	-	15,32	+ 8,2	-	647	+ 10,2	-
JUNGGESELLEN	41,9	+ 1,9	-	1,7	+ 0,9	-	13,29	+ 6,6	-	557	+ 8,6	-
VOLL- UND JUNGGESELLEN	42,2	+ 1,9	-	1,9	+ 0,8	-	15,14	+ 8,5	-	639	+ 10,6	-
UEBRIGE ARBEITER	42,2	+ 1,7	-	1,9	+ 0,9	-	12,65	+ 7,1	-	534	+ 9,0	-
ZUSAMMEN	42,2	+ 1,9	-	1,9	+ 0,8	-	14,78	+ 8,5	-	624	+ 10,6	-
ELEKTROINSTALLATEURE												
VOLLGESELLEN	42,6	+ 2,9	-	2,0	+ 1,0	-	13,40	+ 8,7	-	570	+ 11,8	-
JUNGGESELLEN	42,5	+ 1,9	-	2,0	+ 0,5	-	12,58	+ 10,1	-	535	+ 12,2	-
VOLL- UND JUNGGESELLEN	42,6	+ 2,9	-	2,0	+ 0,9	-	13,32	+ 8,8	-	567	+ 11,8	-
UEBRIGE ARBEITER	42,2	+ 2,4	-	2,1	+ 0,8	-	11,64	+ 4,2	-	491	+ 6,7	-
ZUSAMMEN	42,5	+ 2,7	-	2,0	+ 0,9	-	13,19	+ 8,6	-	561	+ 11,5	-
MALER UND LACKIERER												
VOLLGESELLEN	41,8	- 0,9	-	0,9	-	-	14,89	+ 11,9	-	622	+ 10,7	-
JUNGGESELLEN	41,6	- 0,2	-	1,0	+ 0,5	-	13,01	+ 14,9	-	541	+ 14,6	-
VOLL- UND JUNGGESELLEN	41,8	- 0,9	-	0,9	+ 0,1	-	14,73	+ 11,8	-	615	+ 10,8	-
UEBRIGE ARBEITER	41,7	- 0,2	-	0,8	+ 0,1	-	12,67	+ 13,3	-	529	+ 13,3	-
ZUSAMMEN	41,8	- 0,7	-	0,9	+ 0,1	-	14,45	+ 12,1	-	603	+ 11,0	-
ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER												
VOLLGESELLEN	42,4	+ 2,2	-	2,3	+ 1,1	-	16,12	+ 10,2	-	684	+ 12,5	-
JUNGGESELLEN	43,6	+ 6,6	-	3,2	+ 2,4	-	14,31	+ 11,5	-	624	+ 19,1	-
VOLL- UND JUNGGESELLEN	42,6	+ 2,7	-	2,4	+ 1,2	-	15,89	+ 10,0	-	677	+ 13,0	-
UEBRIGE ARBEITER	41,9	+ 2,9	-	1,7	+ 0,7	-	13,12	+ 11,0	-	550	+ 14,3	-
ZUSAMMEN	42,4	+ 2,7	-	2,2	+ 1,0	-	15,22	+ 9,5	-	645	+ 12,4	-

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE

NOVEMBER

LAUFENDE NUMMER	ARBEITER- GRUPPE	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BERLIN		BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG	HESSEN	MECKLEN- BURG- VORPOMMERN
				- WEST	- OST					
ALLE ERFASSTE										
ANGABEN ZUR										
001 VOLLGESELLEN		75,6	62,5	81,7	87,2	73,6	84,2	87,0	80,1	81,3
002 JUNGGESELLEN		11,1	24,0	5,1	4,9	7,4	8,1	5,5	10,8	8,9
003 VOLL-U. JUNGGES.		86,7	86,5	86,8	92,1	80,9	92,3	92,5	90,8	90,2
004 UEBR. ARBEITER		13,3	13,5	13,2	7,9	19,1	7,7	7,5	9,2	9,8
005 INSGESAMT		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
BEZAHLTE										
006 VOLLGESELLEN		40,3	39,5	39,2	41,2	42,4	39,7	39,4	39,3	42,7
007 JUNGGESELLEN		40,7	39,5	38,6	41,1	42,2	38,7	39,4	38,9	42,2
008 VOLL-U. JUNGGES.		40,4	39,5	39,2	41,2	42,4	39,7	39,4	39,3	42,7
009 UEBR. ARBEITER		41,5	40,2	39,7	41,6	42,7	39,3	41,0	39,8	42,1
010 INSGESAMT		40,5	39,6	39,3	41,2	42,4	39,6	39,5	39,3	42,6
DARUNTER MEHR										
011 VOLLGESELLEN		1,5	0,8	1,1	1,4	2,0	1,8	1,7	1,2	1,8
012 JUNGGESELLEN		1,6	0,7	0,9	1,2	2,2	1,2	1,1	0,9	2,1
013 VOLL-U. JUNGGES.		1,5	0,8	1,1	1,4	2,0	1,7	1,6	1,2	1,8
014 UEBR. ARBEITER		2,4	1,3	1,4	1,9	2,8	1,8	2,8	1,7	1,0
015 INSGESAMT		1,6	0,9	1,2	1,4	2,1	1,7	1,7	1,2	1,8
BRUTTOSTUNDENVER										
016 VOLLGESELLEN		22,56	21,63	23,34	17,25	14,25	21,77	24,32	22,16	13,49
017 JUNGGESELLEN		19,03	18,25	19,67	14,51	12,07	18,34	19,84	18,80	11,85
018 VOLL-U. JUNGGES.		22,10	20,69	23,13	17,10	14,05	21,47	24,05	21,76	13,33
019 UEBR. ARBEITER		18,78	17,25	19,42	13,51	11,89	18,52	19,80	18,45	11,43
020 INSGESAMT		21,65	20,22	22,63	16,82	13,64	21,25	23,64	21,46	13,15
BRUTTOWOCHENVER										
021 VOLLGESELLEN		909	854	915	711	604	865	958	872	577
022 JUNGGESELLEN		774	720	760	596	510	710	782	731	500
023 VOLL-U. JUNGGES.		892	817	906	705	595	852	948	855	569
024 UEBR. ARBEITER		779	694	772	562	507	728	772	735	482
025 INSGESAMT		877	800	888	693	579	842	935	844	560
KRAFTFAHRZEUG										
ANGABEN ZUR										
026 VOLLGESELLEN		81,6	66,0	75,3	89,0	74,5	75,7	82,9	82,4	80,1
027 JUNGGESELLEN		9,2	24,4	6,9	3,6	7,4	9,2	6,8	9,4	10,2
028 VOLL-U. JUNGGES.		90,8	90,4	82,2	92,6	81,9	84,9	89,7	91,8	90,3
029 UEBR. ARBEITER		9,2	9,6	17,8	7,4	18,1	15,1	10,3	8,2	9,7
030 INSGESAMT		18,2	13,8	6,4	7,5	13,8	20,4	9,5	14,3	8,5
BEZAHLTE										
031 VOLLGESELLEN		39,1	38,1	37,9	40,7	43,1	37,9	38,1	38,3	41,1
032 JUNGGESELLEN		38,7	38,2	38,7	40,7	39,8	37,4	38,1	37,6	38,3
033 VOLL-U. JUNGGES.		39,1	38,1	38,0	40,7	42,8	37,8	38,1	38,2	40,8
034 UEBR. ARBEITER		39,8	38,7	38,8	40,8	40,0	37,4	39,6	38,7	42,3
035 INSGESAMT		39,1	38,2	38,1	40,7	42,3	37,8	38,3	38,3	40,9
DARUNTER MEHR										
036 VOLLGESELLEN		1,2	0,5	0,2	0,4	1,2	0,7	0,8	0,9	1,2
037 JUNGGESELLEN		0,9	0,4	0,0	0,5	0,6	0,4	0,3	0,3	1,2
038 VOLL-U. JUNGGES.		1,2	0,5	0,2	0,4	1,1	0,7	0,8	0,8	1,2
039 UEBR. ARBEITER		1,8	1,0	0,8	0,9	0,7	0,7	1,9	1,4	0,7
040 INSGESAMT		1,3	0,5	0,3	0,5	1,1	0,7	0,9	0,9	1,1
BRUTTOSTUNDENVER										
041 VOLLGESELLEN		22,72	21,09	21,87	15,27	13,51	20,96	22,97	22,36	13,07
042 JUNGGESELLEN		18,29	17,31	17,39	13,37	12,86	18,11	18,64	18,00	11,39
043 VOLL-U. JUNGGES.		22,28	20,07	21,48	15,20	13,46	20,65	22,64	21,92	12,89
044 UEBR. ARBEITER		18,54	17,00	15,55	11,91	11,64	18,57	19,07	18,57	10,68
045 INSGESAMT		21,92	19,77	20,41	14,95	13,15	20,34	22,26	21,64	12,67
BRUTTOWOCHENVER										
046 VOLLGESELLEN		889	804	829	621	583	794	876	857	537
047 JUNGGESELLEN		707	661	673	545	512	678	710	677	436
048 VOLL-U. JUNGGES.		870	765	816	618	577	781	864	838	526
049 UEBR. ARBEITER		739	658	603	487	466	694	755	719	452
050 INSGESAMT		858	755	778	609	556	768	852	829	519

*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN":
"JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "INSGESAMT" AUF DIE
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

DER ARBEITER IM HANDWERK NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

1992

NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THUE- RIN- GEN	FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	LÄU- FENDE NUMMER
GEWERBEZWEIGE										
STRUKTUR (IN %)										
75,3	77,8	81,4	80,9	77,2	82,0	83,8	76,5	74,8	77,7	001
12,6	10,9	7,7	12,1	9,2	8,1	8,5	8,1	13,4	8,2	002
87,8	88,7	89,0	93,1	86,4	90,1	92,3	84,6	88,2	85,8	003
12,2	11,3	11,0	6,9	13,6	9,9	7,7	15,4	11,8	14,2	004
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	005
WOCHENSTUNDEN										
39,9	40,3	40,7	40,7	42,6	42,5	39,7	42,3	40,0	42,4	006
39,4	39,6	41,2	41,4	42,9	42,3	39,8	42,1	39,7	42,4	007
39,9	40,2	40,8	40,8	42,7	42,5	39,7	42,2	39,9	42,4	008
43,9	41,1	41,9	40,9	42,6	41,9	40,7	42,5	41,2	42,5	009
40,3	40,3	40,9	40,8	42,7	42,4	39,8	42,3	40,1	42,4	010
ARBEITSSTUNDEN										
1,4	1,8	1,8	2,0	1,8	1,9	1,3	1,4	1,4	1,7	011
1,0	1,7	2,2	2,9	2,2	1,5	1,5	1,3	1,2	1,9	012
1,4	1,8	1,8	2,1	1,8	1,8	1,3	1,4	1,4	1,8	013
1,4	2,5	3,2	2,8	1,9	1,4	2,3	1,4	2,0	2,0	014
1,4	1,9	2,0	2,1	1,8	1,8	1,4	1,4	1,5	1,8	015
DIENSTE (IN DM)										
20,89	21,88	20,68	20,45	13,50	13,27	20,93	13,31	21,84	13,87	016
17,33	18,60	17,07	17,88	12,36	12,13	17,79	12,17	18,35	12,26	017
20,39	21,48	20,36	20,11	13,37	13,16	20,64	13,20	21,32	13,72	018
17,55	18,25	17,15	17,40	12,08	11,03	17,22	11,81	18,01	11,90	019
20,01	21,11	20,00	19,93	13,20	12,96	20,37	12,98	20,92	13,46	020
DIENSTE (IN DM)										
834	881	842	833	575	564	830	562	873	588	021
683	737	704	740	530	513	707	512	729	520	022
813	863	830	821	571	559	819	558	851	582	023
770	749	718	711	515	482	701	501	741	506	024
807	850	818	813	563	550	810	549	838	571	025
MECHANIKER										
STRUKTUR (IN %)										
75,3	81,4	85,2	85,8	80,0	86,7	81,3	79,8	77,7	79,2	026
17,1	9,4	7,5	8,2	6,3	5,9	8,2	9,7	13,2	7,2	027
92,4	90,8	92,7	94,1	86,3	92,6	89,5	89,5	90,9	86,4	028
7,6	9,2	7,3	5,9	13,7	7,4	10,5	10,5	9,1	13,6	029
11,4	10,5	14,9	12,2	15,6	8,5	15,3	9,4	13,4	12,2	030
WOCHENSTUNDEN										
38,7	38,6	38,8	38,6	41,7	40,0	38,3	41,4	38,6	41,8	031
38,5	38,8	39,3	39,3	42,4	41,0	38,4	43,4	38,4	41,3	032
38,7	38,6	38,8	38,7	41,8	40,0	38,3	41,6	38,6	41,8	033
38,8	39,8	39,2	39,5	42,3	41,5	40,3	40,6	39,3	41,2	034
38,7	38,7	38,8	38,7	41,8	40,1	38,5	41,5	38,6	41,7	035
ARBEITSSTUNDEN										
1,0	0,8	1,2	1,1	1,4	0,7	0,8	1,2	0,9	1,2	036
0,7	1,0	1,4	1,7	1,7	0,4	1,0	2,7	0,7	1,4	037
1,0	0,8	1,2	1,1	1,4	0,7	0,8	1,4	0,9	1,2	038
1,4	2,0	2,0	1,9	1,9	0,5	2,8	0,5	1,6	1,2	039
1,0	0,9	1,3	1,2	1,5	0,7	1,0	1,3	0,9	1,2	040
DIENSTE (IN DM)										
20,20	20,97	20,67	20,34	13,13	12,72	20,09	12,54	21,49	13,22	041
16,83	17,28	16,28	17,55	11,60	11,34	16,95	11,33	17,43	11,91	042
19,58	20,58	20,31	20,09	13,02	12,63	19,80	12,41	20,90	13,11	043
15,80	17,27	16,91	15,38	12,61	10,70	17,35	11,72	17,45	11,99	044
19,29	20,27	20,06	19,81	12,96	12,48	19,53	12,33	20,58	12,96	045
DIENSTE (IN DM)										
782	809	801	785	548	508	769	519	829	553	046
649	671	640	690	491	465	652	491	669	492	047
758	795	788	777	543	506	758	518	806	548	048
614	687	662	608	534	444	700	475	687	494	049
747	785	779	767	542	501	752	512	795	540	050

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHNITTLLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE

NOVEMBER

LAUFENDE NUMMER	ARBEITER- GRUPPE	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BERLIN		BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG	HESSEN	MECKLEN- BURG- VORPOMMERN
				- WEST	- OST					
METALL										
ANGABEN ZUR										
051	VOLLGESELLEN	66,2	49,1	80,6	90,5	70,5	71,2	88,4	80,2	80,3
052	JUNGGESELLEN	10,6	31,2	5,2	3,5	11,1	13,4	4,5	8,6	10,3
053	VOLL-U. JUNGGES.	76,9	80,3	85,8	94,0	81,5	84,7	92,8	88,8	90,6
054	UEBR. ARBEITER	23,1	19,7	14,2	6,0	18,5	15,3	7,2	11,2	9,4
055	INSGESAMT	11,5	10,3	8,3	14,9	15,5	7,4	17,0	9,1	10,5
BEZAHLTE										
056	VOLLGESELLEN	40,4	40,0	38,1	41,7	42,7	45,1	39,3	40,2	43,4
057	JUNGGESELLEN	40,8	40,2	38,2	41,3	44,1	38,6	38,8	39,7	45,6
058	VOLL-U. JUNGGES.	40,4	40,1	38,1	41,7	42,9	44,1	39,3	40,2	43,7
059	UEBR. ARBEITER	41,5	40,2	38,3	44,7	42,1	41,8	39,3	39,5	40,8
060	INSGESAMT	40,7	40,1	38,2	41,9	42,8	43,7	39,3	40,1	43,4
DARUNTER MEHR										
061	VOLLGESELLEN	2,3	1,7	1,2	1,8	2,7	7,5	2,7	2,3	2,4
062	JUNGGESELLEN	2,5	1,6	1,3	0,6	4,1	2,2	1,4	1,8	4,2
063	VOLL-U. JUNGGES.	2,3	1,7	1,2	1,8	2,9	6,7	2,6	2,2	2,6
064	UEBR. ARBEITER	3,2	1,4	0,9	4,6	2,5	4,0	2,8	1,8	0,8
065	INSGESAMT	2,5	1,6	1,2	1,9	2,9	6,3	2,6	2,2	2,4
BRUTTOSTUNDENVER										
066	VOLLGESELLEN	23,05	21,33	21,07	19,38	13,25	22,60	24,10	21,81	12,51
067	JUNGGESELLEN	19,64	18,34	18,23	11,86	11,61	19,34	19,69	18,55	12,56
068	VOLL-U. JUNGGES.	22,57	20,17	20,90	19,10	13,02	22,14	23,89	21,49	12,51
069	UEBR. ARBEITER	19,45	17,48	17,67	13,12	11,31	20,45	20,03	18,47	10,07
070	INSGESAMT	21,83	19,64	20,44	18,72	12,71	21,90	23,61	21,16	12,30
BRUTTOWOCHENVER										
071	VOLLGESELLEN	930	852	803	808	566	1020	948	877	543
072	JUNGGESELLEN	801	738	696	489	511	747	765	737	573
073	VOLL-U. JUNGGES.	912	808	797	797	559	977	939	863	547
074	UEBR. ARBEITER	806	702	677	587	476	855	787	730	411
075	INSGESAMT	888	787	780	784	543	958	928	848	534
TISCH										
ANGABEN ZUR										
076	VOLLGESELLEN	75,7	64,6	90,3	81,7	71,4	87,9	79,4	77,9	74,9
077	JUNGGESELLEN	10,5	19,9	3,5	7,6	6,8	2,0	15,7	10,6	9,6
078	VOLL-U. JUNGGES.	86,2	84,5	93,8	89,3	78,2	89,9	95,1	88,5	84,5
079	UEBR. ARBEITER	13,8	15,5	6,2	10,7	21,8	10,1	4,9	11,5	15,5
080	INSGESAMT	12,5	15,6	8,5	7,3	6,5	9,4	9,8	14,2	12,8
BEZAHLTE										
081	VOLLGESELLEN	41,0	39,6	40,8	42,5	43,2	40,8	38,9	39,8	43,4
082	JUNGGESELLEN	41,7	39,6	40,0	42,3	45,1	38,0	40,3	39,4	43,1
083	VOLL-U. JUNGGES.	41,1	39,6	40,8	42,5	43,3	40,7	39,2	39,7	43,4
084	UEBR. ARBEITER	41,9	40,4	41,0	45,9	43,0	41,7	39,6	40,6	42,1
085	INSGESAMT	41,2	39,7	40,8	42,9	43,2	40,8	39,2	39,8	43,2
DARUNTER MEHR										
086	VOLLGESELLEN	1,6	0,8	0,9	2,6	1,6	2,8	0,8	1,4	1,9
087	JUNGGESELLEN	1,9	0,6	-	2,2	3,1	1,2	1,3	0,5	2,0
088	VOLL-U. JUNGGES.	1,6	0,8	0,9	2,6	1,8	2,8	0,9	1,3	1,9
089	UEBR. ARBEITER	2,8	1,6	0,9	6,1	1,7	4,0	1,4	2,0	0,5
090	INSGESAMT	1,8	0,9	0,9	3,0	1,7	2,9	0,9	1,4	1,7
BRUTTOSTUNDENVER										
091	VOLLGESELLEN	20,85	21,15	21,44	14,92	13,22	22,29	23,85	21,79	12,52
092	JUNGGESELLEN	17,41	17,80	16,32	12,44	9,66	20,11	20,84	18,85	10,69
093	VOLL-U. JUNGGES.	20,43	20,36	21,26	14,71	12,90	22,24	23,34	21,44	12,32
094	UEBR. ARBEITER	18,67	18,27	14,38	12,43	10,98	16,98	19,44	19,19	10,40
095	INSGESAMT	20,18	20,03	20,83	14,45	12,48	21,70	23,14	21,18	12,03
BRUTTOWOCHENVER										
096	VOLLGESELLEN	855	838	875	635	570	909	929	867	544
097	JUNGGESELLEN	726	705	653	525	436	764	840	743	461
098	VOLL-U. JUNGGES.	839	807	867	625	559	906	914	852	535
099	UEBR. ARBEITER	782	739	589	571	472	709	770	778	438
100	INSGESAMT	831	796	850	619	540	886	907	844	520

*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN";
"JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "INSGESAMT" AUF DIE
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

DER ARBEITER IM HANDWERK NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

1992

NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THUE- RINGEN	FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	LAU- FENDE NUMMER
BAUER										
STRUKTUR (IN %)										
75,7	76,6	78,9	78,3	81,7	86,9	84,7	86,1	69,8	79,6	051
9,8	8,3	9,2	16,9	4,7	6,9	6,8	4,0	13,7	7,3	052
85,6	84,9	88,1	95,2	86,4	93,8	91,4	90,2	83,5	86,9	053
14,4	15,1	11,9	4,8	13,6	6,2	8,6	9,8	16,5	13,1	054
8,7	11,5	10,2	20,1	9,5	9,7	8,2	9,9	10,5	11,5	055
WOCHENSTUNDEN										
40,1	41,1	42,5	42,0	43,0	42,8	40,5	42,2	40,6	42,7	056
39,2	40,8	41,3	43,3	43,1	41,4	41,3	43,7	40,4	43,7	057
40,0	41,1	42,3	42,2	43,0	42,7	40,5	42,2	40,6	42,8	058
40,9	41,1	42,9	40,8	43,7	42,0	41,7	42,9	40,9	42,6	059
40,2	41,1	42,4	42,2	43,1	42,6	40,6	42,3	40,6	42,8	060
ARBEITSSTUNDEN										
2,7	3,4	3,7	3,6	2,5	2,3	2,7	1,7	2,7	2,3	061
1,6	3,2	2,0	5,2	2,5	1,2	3,7	3,0	2,1	3,4	062
2,5	3,4	3,5	3,9	2,5	2,3	2,8	1,7	2,6	2,4	063
2,5	3,3	4,2	3,0	3,0	1,9	4,0	1,4	2,7	2,5	064
2,5	3,4	3,6	3,8	2,5	2,2	2,9	1,7	2,6	2,4	065
DIENSTE (IN DM)										
20,56	22,01	20,85	20,47	12,31	11,87	20,61	12,74	21,82	13,26	066
16,79	19,42	17,52	16,80	10,97	10,56	18,00	12,21	18,56	11,59	067
20,14	21,76	20,51	19,81	12,24	11,78	20,41	12,72	21,28	13,12	068
17,72	18,56	17,96	16,98	11,75	10,27	17,35	11,80	18,42	11,44	069
19,78	21,28	20,20	19,68	12,17	11,69	20,15	12,63	20,81	12,90	070
DIENSTE (IN DM)										
825	905	885	860	529	508	834	537	885	566	071
659	792	724	728	472	438	744	533	750	507	072
806	894	868	836	526	503	828	537	863	561	073
725	763	770	693	513	431	723	506	753	488	074
795	874	857	830	525	498	819	534	845	552	075
LER										
STRUKTUR (IN %)										
63,8	74,7	75,2	75,3	75,0	82,2	89,7	71,2	72,0	74,3	076
10,1	11,0	4,1	16,9	10,8	9,4	5,0	11,7	12,0	10,0	077
73,9	85,7	79,4	92,2	85,8	91,6	94,6	82,9	83,9	84,4	078
26,1	14,3	20,6	7,8	14,2	8,4	5,4	17,1	16,1	15,6	079
21,1	17,4	20,4	17,6	10,8	10,3	10,8	19,9	15,8	11,1	080
WOCHENSTUNDEN										
40,0	40,3	41,1	39,3	43,7	42,8	39,0	43,0	40,2	43,3	081
39,8	39,8	41,4	40,8	42,8	42,2	39,9	42,7	40,0	43,0	082
40,0	40,2	41,1	39,6	43,6	42,7	39,0	43,0	40,2	43,2	083
47,5	41,8	42,4	39,9	43,9	42,5	39,2	43,8	42,9	43,5	084
42,0	40,4	41,4	39,6	43,7	42,7	39,0	43,1	40,6	43,3	085
ARBEITSSTUNDEN										
1,6	1,2	1,8	1,2	2,2	1,4	0,6	1,5	1,3	1,8	086
1,0	1,4	1,7	2,7	1,8	0,8	0,2	1,0	1,1	1,6	087
1,5	1,2	1,8	1,5	2,2	1,3	0,5	1,4	1,3	1,8	088
0,2	2,9	3,8	1,9	2,5	1,5	1,0	2,0	1,9	2,0	089
1,2	1,5	2,2	1,5	2,2	1,4	0,6	1,5	1,4	1,8	090
DIENSTE (IN DM)										
21,89	22,61	20,42	21,49	12,68	12,55	23,21	12,80	21,72	12,85	091
18,78	19,62	17,88	18,46	10,76	11,05	19,03	12,10	18,47	11,16	092
21,47	22,23	20,28	20,92	12,44	12,40	22,99	12,70	21,26	12,65	093
17,71	20,33	17,55	17,98	11,45	10,93	20,06	11,62	18,61	11,30	094
20,36	21,95	19,70	20,68	12,30	12,28	22,84	12,51	20,81	12,44	095
DIENSTE (IN DM)										
876	911	838	845	554	537	905	550	873	556	096
747	782	741	753	461	467	741	516	739	480	097
859	894	833	828	543	530	896	546	854	547	098
842	849	744	717	503	465	785	509	799	491	099
854	888	815	820	537	524	890	539	845	538	100

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE

NOVEMBER

LAUFENDE NUMMER	ARBEITER- GRUPPE	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BERLIN		BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG	HESSEN	MECKLEN- BURG- VORPOMMERN
				- WEST	- OST					
BAE										
ANGABEN ZUR										
101	VOLLGESELLEN	64,8	52,1	76,1	84,2	63,6	74,2	67,3	73,2	68,9
102	JUNGGESELLEN	13,2	24,6	3,9	6,3	15,0	13,3	8,9	11,6	7,4
103	VOLL-U. JUNGGES.	78,0	76,7	80,0	90,5	78,6	87,5	76,3	84,8	76,4
104	UEBR. ARBEITER	22,0	23,3	20,0	9,5	21,4	12,5	23,7	15,2	23,6
105	INSGESAMT	7,8	8,6	7,3	3,8	3,1	8,7	8,4	7,5	3,3
BEZAHLTE										
106	VOLLGESELLEN	42,7	41,0	41,3	42,5	41,0	41,5	43,7	40,8	43,4
107	JUNGGESELLEN	43,9	40,5	39,4	44,0	40,1	41,6	42,2	40,6	42,6
108	VOLL-U. JUNGGES.	42,9	40,8	41,2	42,6	40,9	41,5	43,5	40,8	43,3
109	UEBR. ARBEITER	44,0	41,3	45,4	45,7	40,8	40,1	42,9	41,7	40,0
110	INSGESAMT	43,2	40,9	42,1	42,9	40,8	41,3	43,4	40,9	42,5
DARUNTER MEHR										
111	VOLLGESELLEN	2,8	0,9	2,1	2,8	1,5	3,1	4,6	2,0	2,1
112	JUNGGESELLEN	3,5	0,4	0,6	3,9	1,0	2,6	2,8	1,3	1,1
113	VOLL-U. JUNGGES.	2,9	0,7	2,1	2,9	1,4	3,0	4,4	1,9	2,0
114	UEBR. ARBEITER	4,0	1,2	6,5	5,4	0,4	2,4	3,9	3,0	0,9
115	INSGESAMT	3,2	0,8	2,9	3,1	1,2	2,9	4,3	2,1	1,7
BRUTTOSTUNDENVER										
116	VOLLGESELLEN	20,95	19,70	20,61	12,93	11,77	19,74	22,47	20,66	12,28
117	JUNGGESELLEN	18,04	16,49	17,86	11,41	8,96	16,26	17,79	16,99	9,66
118	VOLL-U. JUNGGES.	20,45	18,68	20,48	12,82	11,24	19,21	21,94	20,16	12,03
119	UEBR. ARBEITER	17,51	16,21	18,30	11,42	10,10	17,99	17,67	17,32	9,02
120	INSGESAMT	19,79	18,10	20,01	12,68	11,00	19,06	20,93	19,72	11,36
BRUTTOWOCHENVER										
121	VOLLGESELLEN	895	807	852	550	483	819	982	843	533
122	JUNGGESELLEN	792	668	704	502	360	677	750	690	412
123	VOLL-U. JUNGGES.	878	762	845	547	460	797	954	823	521
124	UEBR. ARBEITER	771	669	832	522	411	722	758	722	361
125	INSGESAMT	854	741	842	544	449	789	908	807	483
FLEI										
ANGABEN ZUR										
126	VOLLGESELLEN	74,3	60,7	64,2	82,7	58,8	79,3	73,2	75,5	66,1
127	JUNGGESELLEN	9,8	19,3	9,8	10,1	8,2	9,2	4,8	9,4	14,9
128	VOLL-U. JUNGGES.	84,1	80,0	74,1	92,8	67,0	88,5	78,0	84,9	81,0
129	UEBR. ARBEITER	15,9	20,0	25,9	7,2	33,0	11,5	22,0	15,1	19,0
130	INSGESAMT	7,0	7,7	2,5	1,3	4,6	2,1	3,4	6,8	2,7
BEZAHLTE										
131	VOLLGESELLEN	40,7	40,1	39,9	41,7	42,7	39,9	41,7	40,2	41,7
132	JUNGGESELLEN	41,7	40,2	39,5	41,1	43,1	38,1	39,7	40,1	41,2
133	VOLL-U. JUNGGES.	40,9	40,1	39,9	41,6	42,8	39,8	41,5	40,2	41,6
134	UEBR. ARBEITER	41,8	41,5	40,1	43,4	53,6	38,4	45,3	41,0	41,1
135	INSGESAMT	41,0	40,4	39,9	41,8	46,3	39,6	42,4	40,3	41,5
DARUNTER MEHR										
136	VOLLGESELLEN	0,9	0,5	0,6	0,3	2,1	0,9	2,0	0,8	1,1
137	JUNGGESELLEN	1,7	0,5	-	-	3,1	-	-	0,5	0,1
138	VOLL-U. JUNGGES.	1,0	0,5	0,5	0,2	2,2	0,8	1,9	0,7	0,9
139	UEBR. ARBEITER	1,9	2,0	0,8	1,4	13,3	-	5,7	1,6	0,5
140	INSGESAMT	1,2	0,8	0,6	0,3	5,9	0,7	2,7	0,9	0,8
BRUTTOSTUNDENVER										
141	VOLLGESELLEN	21,28	20,53	19,31	12,42	11,36	20,27	19,86	20,05	11,46
142	JUNGGESELLEN	17,30	16,41	14,73	10,01	8,51	14,69	15,92	17,12	9,31
143	VOLL-U. JUNGGES.	20,81	19,53	18,71	12,16	11,01	19,71	19,73	19,72	11,06
144	UEBR. ARBEITER	17,20	14,78	14,82	12,68	10,47	13,45	15,92	17,17	9,23
145	INSGESAMT	20,22	18,56	17,69	12,20	10,80	19,01	18,83	19,33	10,72
BRUTTOWOCHENVER										
146	VOLLGESELLEN	867	823	771	518	485	810	832	806	477
147	JUNGGESELLEN	722	659	582	411	367	560	633	686	383
148	VOLL-U. JUNGGES.	850	783	746	506	471	784	819	793	460
149	UEBR. ARBEITER	719	613	594	551	560	517	721	704	380
150	INSGESAMT	829	749	706	510	500	753	798	780	445

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN",
"JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

DER ARBEITER IM HANDWERK NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

1992

NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THUE- RIN- GEN	FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	LÄN- DER- NUMMER
CKER										
STRUKTUR (IN %)										
69,0	63,6	75,7	76,7	70,7	61,9	72,7	71,9	64,4	69,0	101
18,6	16,8	10,0	16,7	10,3	9,6	13,5	5,4	16,6	9,8	102
87,6	80,4	85,7	93,4	81,0	71,6	86,2	77,3	81,1	78,7	103
12,4	19,6	14,3	6,6	19,0	28,4	13,8	22,7	18,9	21,3	104
8,2	10,5	8,4	10,0	3,7	5,0	11,7	4,3	8,8	3,7	105
WOCHENSTUNDEN										
41,4	42,6	41,9	41,0	44,7	42,2	41,5	43,7	41,9	43,2	106
40,2	39,3	40,7	39,8	43,3	43,5	41,3	42,0	40,6	42,2	107
41,1	41,9	41,7	40,7	44,5	42,4	41,5	43,6	41,6	43,1	108
40,7	42,3	41,2	45,9	43,6	41,2	40,9	41,7	42,2	41,9	109
41,1	42,0	41,7	41,1	44,3	42,1	41,4	43,1	41,7	42,8	110
ARBEITSSTUNDEN										
2,5	2,9	2,4	0,9	3,3	2,0	2,7	2,2	2,4	2,5	111
1,5	2,2	0,7	0,1	2,5	3,7	2,4	0,4	1,6	2,0	112
2,3	2,7	2,2	0,8	3,2	2,2	2,6	2,1	2,2	2,4	113
2,0	2,9	1,9	6,1	2,5	1,6	2,1	1,0	2,7	1,5	114
2,2	2,8	2,1	1,1	3,1	2,0	2,6	1,8	2,3	2,2	115
DIENSTE (IN DM)										
20,14	20,56	20,16	19,44	11,23	11,60	20,30	11,09	20,42	11,56	116
16,64	17,04	15,68	21,60	9,67	9,93	17,66	11,62	16,99	9,77	117
19,41	19,87	19,65	19,81	11,04	11,37	18,89	11,13	19,73	11,34	118
16,57	16,57	15,90	19,17	9,01	8,91	16,70	9,47	16,78	9,37	119
19,06	19,22	19,12	19,77	10,66	10,69	19,45	10,76	19,17	10,93	120
DIENSTE (IN DM)										
833	875	844	796	502	490	843	484	855	500	121
670	670	638	859	418	432	729	488	630	412	122
798	832	820	807	491	482	825	485	821	489	123
674	701	655	880	393	367	684	395	708	393	124
783	807	796	812	473	449	806	464	800	468	125
SCHER										
STRUKTUR (IN %)										
73,0	65,9	83,9	81,9	77,0	76,5	73,2	78,5	69,7	71,5	126
9,6	8,1	4,6	4,8	9,7	7,3	7,0	7,6	11,5	9,0	127
82,6	74,0	88,5	86,8	86,7	83,8	80,3	86,1	81,1	80,4	128
17,4	26,0	11,5	13,2	13,3	16,2	19,7	13,9	18,9	19,6	129
6,0	4,3	7,2	4,3	4,3	5,4	7,3	3,9	6,1	4,1	130
WOCHENSTUNDEN										
41,2	40,4	40,8	39,8	42,9	43,6	41,4	42,7	40,6	42,8	131
39,6	39,8	40,0	39,6	41,5	42,7	41,1	42,8	40,3	42,2	132
41,0	40,3	40,8	39,8	42,8	43,5	41,4	42,7	40,5	42,8	133
42,6	42,3	42,3	40,0	42,7	43,9	42,5	42,2	41,9	47,8	134
41,3	40,8	40,9	39,8	42,8	43,6	41,6	42,6	40,8	43,8	135
ARBEITSSTUNDEN										
2,0	1,2	1,1	0,1	1,1	2,3	1,9	1,2	1,0	1,5	136
0,7	0,8	0,4	-	1,4	2,1	1,7	0,7	0,8	1,7	137
1,8	1,1	1,1	0,1	1,2	2,3	1,9	1,2	1,0	1,5	138
3,7	3,1	2,5	-	1,9	2,1	3,1	0,9	2,5	7,1	139
2,1	1,7	1,2	0,1	1,3	2,3	2,1	1,1	1,3	2,6	140
DIENSTE (IN DM)										
19,61	20,49	20,15	21,18	11,30	12,08	19,34	11,92	20,43	11,57	141
15,02	17,20	14,98	16,29	10,10	10,37	16,65	10,45	16,53	9,67	142
19,10	20,14	19,88	20,91	11,17	11,93	19,10	11,79	19,88	11,36	143
16,10	15,92	15,55	13,99	9,77	10,21	16,69	10,03	15,92	10,20	144
18,56	19,00	19,37	19,99	10,99	11,65	18,62	11,55	19,11	11,11	145
DIENSTE (IN DM)										
809	828	822	843	485	526	801	509	828	496	146
595	684	600	646	419	443	684	448	667	408	147
784	812	811	832	478	519	791	504	806	486	148
687	673	658	560	417	448	708	423	667	488	149
767	776	793	796	470	508	774	492	779	486	150

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE

NOVEMBER

LAUFENDE NUMMER	ARBEITER- GRUPPE	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BERLIN		BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG	HESSEN	MECKLEN- BURG- VORPOMMERN
				- WEST	- OST					
KLEMPNER, GAS-										
ANGABEN ZUR										
151	VOLLGESELLEN	73,2	66,2	81,3	83,1	76,9	95,5	88,8	78,9	83,9
152	JUNGGESELLEN	15,1	25,1	8,5	6,0	5,0	4,5	6,1	10,4	5,6
153	VOLL-U. JUNGGES.	88,3	91,3	89,8	89,2	81,9	100,0	94,9	89,3	89,5
154	UEBR. ARBEITER	11,7	8,7	10,2	10,8	18,1	-	5,1	10,7	10,5
155	INSGESAMT	10,8	9,8	22,4	17,3	16,8	8,0	13,4	7,9	14,7
BEZAHLTE										
156	VOLLGESELLEN	40,5	39,2	38,1	40,8	42,5	39,4	36,9	39,1	42,2
157	JUNGGESELLEN	40,7	39,3	37,7	40,7	40,3	37,0	37,4	38,5	40,9
158	VOLL-U. JUNGGES.	40,5	39,2	38,1	40,8	42,4	39,2	36,9	39,0	42,1
159	UEBR. ARBEITER	40,3	39,0	37,6	39,7	42,9	-	37,7	37,5	41,7
160	INSGESAMT	40,5	39,2	38,0	40,6	42,5	39,2	36,9	38,9	42,1
DARUNTER MEHR										
161	VOLLGESELLEN	1,2	0,5	0,9	1,4	2,4	2,3	0,6	1,4	1,9
162	JUNGGESELLEN	1,2	0,5	0,7	1,4	0,4	0,1	0,6	1,0	1,5
163	VOLL-U. JUNGGES.	1,2	0,5	0,9	1,4	2,3	2,2	0,6	1,4	1,9
164	UEBR. ARBEITER	1,0	0,6	0,6	0,7	3,1	-	0,7	0,7	0,6
165	INSGESAMT	1,2	0,5	0,8	1,3	2,4	2,2	0,6	1,3	1,8
BRUTTOSTUNDENVER										
166	VOLLGESELLEN	23,95	23,58	24,94	17,96	16,06	22,55	26,24	22,95	14,51
167	JUNGGESELLEN	21,04	19,69	21,61	16,96	13,07	20,06	21,54	19,10	12,95
168	VOLL-U. JUNGGES.	23,45	22,51	24,63	17,90	15,89	22,45	25,94	22,51	14,41
169	UEBR. ARBEITER	18,62	17,94	19,22	13,99	13,21	-	21,44	19,41	12,77
170	INSGESAMT	22,89	22,11	24,08	17,48	15,40	22,45	25,70	22,19	14,24
BRUTTOWOCHENVER										
171	VOLLGESELLEN	969	925	950	732	683	888	967	897	612
172	JUNGGESELLEN	857	773	816	690	526	741	806	735	530
173	VOLL-U. JUNGGES.	950	883	937	730	673	881	957	878	607
174	UEBR. ARBEITER	750	699	723	555	567	-	808	729	533
175	INSGESAMT	926	867	916	711	654	881	949	862	600
ELEKTRO										
ANGABEN ZUR										
176	VOLLGESELLEN	76,8	61,4	80,3	91,4	81,8	84,4	94,8	77,0	90,4
177	JUNGGESELLEN	13,5	30,8	6,2	5,1	5,1	13,7	1,5	16,7	7,7
178	VOLL-U. JUNGGES.	90,3	92,3	86,5	96,5	87,0	98,0	96,2	93,6	98,1
179	UEBR. ARBEITER	9,7	7,7	13,5	3,5	13,0	2,0	3,8	6,4	1,9
180	INSGESAMT	12,5	12,5	11,2	22,7	20,0	7,3	8,8	11,9	14,9
BEZAHLTE										
181	VOLLGESELLEN	39,8	39,3	39,7	41,2	42,3	40,1	40,6	39,2	43,5
182	JUNGGESELLEN	40,3	39,1	39,4	40,5	40,7	38,0	39,9	37,9	43,2
183	VOLL-U. JUNGGES.	39,9	39,2	39,7	41,2	42,2	39,8	40,6	39,0	43,5
184	UEBR. ARBEITER	40,6	38,4	39,0	41,2	41,7	42,3	43,6	38,7	42,5
185	INSGESAMT	39,9	39,2	39,6	41,2	42,1	39,9	40,7	39,0	43,5
DARUNTER MEHR										
186	VOLLGESELLEN	1,4	1,0	2,3	1,2	2,4	1,9	2,1	1,6	2,0
187	JUNGGESELLEN	1,4	0,8	2,3	0,7	1,0	2,4	1,3	0,8	1,0
188	VOLL-U. JUNGGES.	1,4	0,9	2,3	1,2	2,3	2,0	2,1	1,5	1,9
189	UEBR. ARBEITER	1,9	0,8	0,9	1,4	2,4	3,8	4,2	1,6	0,7
190	INSGESAMT	1,4	0,9	2,1	1,2	2,3	2,0	2,2	1,5	1,9
BRUTTOSTUNDENVER										
191	VOLLGESELLEN	23,03	21,51	21,52	16,07	13,87	20,80	21,85	21,44	12,14
192	JUNGGESELLEN	19,10	17,61	18,99	14,16	11,60	18,01	18,82	17,49	10,37
193	VOLL-U. JUNGGES.	22,43	20,21	21,34	15,97	13,74	20,43	21,80	20,76	12,00
194	UEBR. ARBEITER	19,47	17,46	21,40	12,47	11,51	18,23	16,18	18,54	10,21
195	INSGESAMT	22,14	20,00	21,35	15,85	13,45	20,39	21,58	20,62	11,96
BRUTTOWOCHENVER										
196	VOLLGESELLEN	917	846	854	662	587	835	886	841	528
197	JUNGGESELLEN	769	689	749	574	473	685	751	662	448
198	VOLL-U. JUNGGES.	895	793	847	658	580	814	884	810	522
199	UEBR. ARBEITER	789	671	834	514	480	771	706	717	434
200	INSGESAMT	884	784	845	653	567	813	878	804	520

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN",
"JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

DER ARBEITER IM HANDWERK NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

1992

NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THÜ- RINGEN	FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	LÄU- FENDE NUMMER
UND WASSERINSTALLATEURE										
STRUKTUR (IN %)										
76,8	79,3	75,8	75,4	77,9	80,7	85,0	69,7	76,1	77,9	151
17,4	14,0	14,3	15,0	9,2	9,2	12,3	9,9	15,7	7,6	152
94,3	93,2	90,2	90,3	87,1	90,0	97,3	79,7	91,7	85,5	153
5,7	6,8	9,8	9,7	12,9	10,0	2,7	20,3	8,3	14,5	154
8,6	12,9	7,2	6,5	14,3	20,6	13,0	12,7	10,9	15,6	155
WOCHENSTUNDEN										
39,2	39,6	40,3	40,6	42,3	42,9	39,0	41,8	39,4	42,3	156
38,8	39,1	39,9	39,9	42,8	42,4	38,7	42,0	39,3	41,9	157
39,1	39,6	40,3	40,5	42,4	42,8	38,9	41,8	39,4	42,2	158
39,9	39,3	41,7	34,1	42,0	41,9	38,8	42,3	39,3	42,2	159
39,2	39,5	40,4	39,9	42,3	42,7	38,9	41,9	39,4	42,2	160
ARBEITSSTUNDEN										
1,2	2,0	1,4	1,5	1,8	2,2	1,0	1,2	1,3	1,9	161
0,8	1,5	1,0	0,9	2,5	2,4	0,8	1,0	1,0	1,7	162
1,1	2,0	1,4	1,4	1,8	2,3	0,9	1,2	1,3	1,9	163
2,0	1,4	2,9	1,9	1,2	1,6	1,0	1,7	1,1	1,9	164
1,2	1,9	1,5	1,5	1,7	2,2	0,9	1,3	1,3	1,9	165
DIENSTE (IN DM)										
21,14	22,81	20,58	20,09	15,04	14,04	21,30	14,99	23,09	15,32	166
17,57	18,61	17,96	15,67	12,91	14,23	17,77	12,35	19,35	13,29	167
20,48	22,19	20,16	19,37	14,81	14,06	20,86	14,66	22,45	15,14	168
17,14	18,31	16,46	19,05	12,27	11,39	16,85	12,40	18,36	12,65	169
20,29	21,93	19,79	19,34	14,49	13,80	20,75	14,20	22,11	14,78	170
DIENSTE (IN DM)										
829	904	830	815	636	602	830	626	910	647	171
682	728	717	625	552	604	687	519	761	557	172
802	878	812	784	627	602	812	613	885	639	173
684	719	686	650	516	478	654	524	721	534	174
795	867	800	771	613	590	808	595	871	624	175
INSTALLATEURE										
STRUKTUR (IN %)										
76,5	81,5	87,0	87,1	79,4	90,8	85,3	87,3	75,7	84,0	176
16,9	13,2	9,3	5,9	12,7	7,3	10,0	6,3	17,3	8,3	177
93,4	94,7	96,3	93,0	92,1	98,1	95,3	93,6	93,0	92,3	178
6,6	5,3	3,7	7,0	7,9	1,9	4,7	6,4	7,0	7,7	179
14,1	11,7	9,7	7,1	19,5	16,7	10,4	15,7	12,0	18,5	180
WOCHENSTUNDEN										
40,3	40,2	41,2	43,5	43,1	42,7	40,6	41,9	40,0	42,6	181
39,9	39,7	43,0	42,7	43,9	41,0	39,4	39,8	39,5	42,5	182
40,3	40,2	41,4	43,5	43,2	42,6	40,4	41,8	39,9	42,6	183
40,7	38,7	41,7	38,8	42,1	42,2	39,3	44,8	39,5	42,2	184
40,3	40,1	41,4	43,1	43,1	42,5	40,4	42,0	39,9	42,5	185
ARBEITSSTUNDEN										
1,6	2,3	2,5	5,1	2,1	2,0	1,8	1,2	1,7	2,0	186
1,1	1,9	4,0	3,8	2,9	0,7	0,7	1,1	1,2	2,0	187
1,5	2,2	2,6	5,0	2,2	1,9	1,7	1,2	1,6	2,0	188
2,0	0,9	2,7	1,1	1,7	1,8	0,1	3,3	1,4	2,1	189
1,5	2,1	2,6	4,7	2,2	1,9	1,6	1,3	1,6	2,0	190
DIENSTE (IN DM)										
20,04	21,53	20,31	19,24	13,09	12,68	19,07	12,98	21,43	13,40	191
16,73	19,29	16,68	16,73	13,36	11,19	17,39	11,91	17,99	12,58	192
19,44	21,22	19,95	19,08	13,13	12,57	18,90	12,91	20,80	13,32	193
19,50	19,89	14,96	17,02	12,34	11,14	17,75	10,13	18,91	11,64	194
19,45	21,16	19,76	18,86	13,07	12,54	18,85	12,72	20,66	13,19	195
DIENSTE (IN DM)										
808	867	838	837	564	541	774	544	857	570	196
667	767	718	715	586	459	685	474	711	535	197
783	853	826	829	567	535	764	540	830	567	198
794	770	623	660	520	470	697	454	747	491	199
784	848	819	818	563	534	761	534	824	561	200

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE

NOVEMBER

LAUFENDE NUMMER	ARBEITER- GRUPPE	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BERLIN		BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG	HESSEN	MECKLEN- BURG- VORPOMMERN
				- WEST	- OST					
MALER UND										
ANGABEN ZUR										
201	VOLLGESELLEN	83,1	81,2	84,8	88,9	78,4	93,0	93,5	87,5	83,2
202	JUNGGESELLEN	8,6	12,6	2,1	2,9	7,2	5,2	2,5	7,1	10,4
203	VOLL-U. JUNGGES.	91,7	93,8	87,0	91,9	85,7	98,2	96,1	94,6	93,6
204	UEBR. ARBEITER	8,3	6,2	13,0	8,1	14,3	1,8	3,9	5,4	6,4
205	INSGESAMT	12,7	11,0	25,2	17,6	10,5	28,0	22,9	17,9	25,5
BEZAHLTE										
206	VOLLGESELLEN	39,9	39,5	39,4	40,7	40,9	39,3	39,6	38,9	42,2
207	JUNGGESELLEN	39,9	39,2	40,3	40,7	41,8	39,6	39,5	39,3	41,5
208	VOLL-U. JUNGGES.	39,9	39,5	39,4	40,7	41,0	39,3	39,6	39,0	42,1
209	UEBR. ARBEITER	41,5	41,0	40,1	41,2	41,3	40,4	41,0	39,4	43,8
210	INSGESAMT	40,1	39,6	39,5	40,8	41,0	39,3	39,6	39,0	42,2
DARUNTER MEHR										
211	VOLLGESELLEN	0,6	0,4	0,6	0,7	0,3	0,5	0,8	0,3	1,3
212	JUNGGESELLEN	0,5	0,0	1,4	0,7	0,9	-	-	0,5	2,4
213	VOLL-U. JUNGGES.	0,6	0,3	0,6	0,7	0,4	0,4	0,7	0,3	1,4
214	UEBR. ARBEITER	1,4	1,6	0,6	0,9	0,9	0,5	1,8	0,5	1,4
215	INSGESAMT	0,7	0,4	0,6	0,7	0,5	0,4	0,8	0,3	1,4
BRUTTOSTUNDENVER										
216	VOLLGESELLEN	22,36	21,88	23,72	18,32	14,56	22,18	23,84	22,99	14,66
217	JUNGGESELLEN	19,44	20,04	20,24	16,72	13,05	19,39	19,10	20,07	13,18
218	VOLL-U. JUNGGES.	22,08	21,63	23,63	18,27	14,43	22,03	23,71	22,77	14,49
219	UEBR. ARBEITER	20,47	19,14	21,59	14,13	12,68	18,00	19,00	19,25	13,43
220	INSGESAMT	21,94	21,47	23,36	17,93	14,18	21,95	23,52	22,58	14,42
BRUTTOWOCHENVER										
221	VOLLGESELLEN	893	865	934	746	596	872	943	895	618
222	JUNGGESELLEN	775	786	815	681	546	767	754	789	547
223	VOLL-U. JUNGGES.	882	854	931	744	591	866	938	887	611
224	UEBR. ARBEITER	849	784	866	582	524	727	780	759	587
225	INSGESAMT	879	850	922	731	582	864	932	880	609
ZENTRALHEIZUNGS-										
ANGABEN ZUR										
226	VOLLGESELLEN	76,3	56,0	83,0	79,4	60,0	83,4	93,4	79,0	75,6
227	JUNGGESELLEN	11,2	27,9	2,6	6,0	8,0	10,5	1,3	14,9	6,7
228	VOLL-U. JUNGGES.	87,6	83,9	85,6	85,5	68,0	93,8	95,3	93,9	82,3
229	UEBR. ARBEITER	12,4	16,1	14,4	14,5	32,0	6,2	4,7	6,1	17,7
230	INSGESAMT	7,1	10,7	8,1	7,6	9,2	8,8	6,8	10,5	7,1
BEZAHLTE										
231	VOLLGESELLEN	41,1	39,8	39,4	40,7	42,1	38,7	41,8	39,0	43,8
232	JUNGGESELLEN	40,1	39,6	37,1	40,5	44,9	38,2	40,2	38,6	43,6
233	VOLL-U. JUNGGES.	41,0	39,8	39,3	40,7	42,4	38,7	41,7	39,0	43,8
234	UEBR. ARBEITER	41,3	40,1	38,2	39,1	41,4	37,6	38,7	40,5	43,3
235	INSGESAMT	41,0	39,8	39,1	40,5	42,1	38,6	41,6	39,0	43,7
DARUNTER MEHR										
236	VOLLGESELLEN	2,1	1,4	2,2	1,7	2,2	1,8	4,3	1,5	3,0
237	JUNGGESELLEN	1,3	1,1	0,0	1,2	4,3	1,1	0,8	1,6	3,8
238	VOLL-U. JUNGGES.	2,0	1,3	2,2	1,7	2,5	1,7	4,2	1,6	3,0
239	UEBR. ARBEITER	2,1	1,2	1,2	0,1	1,4	0,6	1,6	2,9	2,8
240	INSGESAMT	2,0	1,3	2,0	1,4	2,1	1,7	4,1	1,6	3,0
BRUTTOSTUNDENVER										
241	VOLLGESELLEN	24,74	23,50	29,18	19,87	17,28	22,91	30,23	23,70	15,15
242	JUNGGESELLEN	20,40	20,69	24,45	16,78	15,76	18,94	22,61	21,73	11,68
243	VOLL-U. JUNGGES.	24,20	22,57	29,04	19,65	17,09	22,48	30,08	23,39	14,87
244	UEBR. ARBEITER	19,38	18,03	23,22	15,60	13,00	20,77	23,69	18,03	12,81
245	INSGESAMT	23,59	21,83	28,23	19,09	15,81	22,37	29,80	23,05	14,51
BRUTTOWOCHENVER										
246	VOLLGESELLEN	1016	936	1148	810	727	887	1263	925	664
247	JUNGGESELLEN	817	819	908	680	708	723	909	840	510
248	VOLL-U. JUNGGES.	991	897	1141	801	725	869	1255	911	651
249	UEBR. ARBEITER	801	723	887	610	538	781	916	730	555
250	INSGESAMT	967	869	1105	773	665	863	1239	900	634

*1) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN";
"JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "INSGESAMT" AUF DIE
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

DER ARBEITER IM HANDWERK NACH BUNDESLAENDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

1992

NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THUE- RIN- GEN	FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST	LAU- FENDE NUMMER
LACKIERER										
STRUKTUR (IN %)										
92,2	91,8	89,7	90,8	79,8	79,5	94,7	72,0	88,1	79,1	201
3,7	4,2	5,3	1,5	7,2	8,0	3,3	6,6	6,3	7,4	202
95,9	96,0	95,0	92,3	87,0	87,5	98,0	78,7	94,4	86,5	203
4,1	4,0	5,0	7,7	13,0	12,5	2,0	21,3	5,6	13,5	204
15,9	16,2	15,6	13,5	14,2	18,2	15,9	19,7	15,0	15,8	205
WOCHENSTUNDEN										
39,6	40,2	40,6	41,2	41,8	42,4	39,5	42,2	39,8	41,8	206
39,6	40,6	44,7	41,6	41,5	42,7	42,7	40,7	40,0	41,6	207
39,6	40,2	40,8	41,2	41,8	42,5	39,6	42,1	39,8	41,8	208
41,9	39,9	43,2	45,7	42,0	41,3	43,6	41,6	40,9	41,7	209
39,7	40,2	40,9	41,5	41,8	42,3	39,7	42,0	39,9	41,8	210
ARBEITSSTUNDEN										
0,6	1,1	1,3	1,3	0,8	1,4	0,5	1,2	0,7	0,9	211
0,3	1,7	5,3	1,7	0,5	0,8	3,4	0,7	0,8	1,0	212
0,5	1,1	1,6	1,3	0,8	1,3	0,6	1,2	0,7	0,9	213
2,5	1,1	4,1	6,0	0,7	0,9	4,3	0,6	1,5	0,8	214
0,6	1,1	1,7	1,7	0,8	1,3	0,7	1,1	0,8	0,9	215
DIENSTE (IN DM)										
21,81	21,99	21,44	20,73	14,86	14,63	21,67	14,17	22,20	14,89	216
19,50	19,01	18,73	17,75	12,73	12,95	18,72	12,71	19,58	13,01	217
21,72	21,86	21,28	20,68	14,69	14,47	21,56	14,05	22,02	14,73	218
19,52	18,28	19,38	19,53	12,53	12,05	18,00	12,64	19,61	12,67	219
21,62	21,72	21,18	20,58	14,41	14,18	21,48	13,75	21,88	14,45	220
DIENSTE (IN DM)										
865	883	871	854	621	621	855	598	883	622	221
773	773	836	739	529	553	799	517	783	541	222
861	878	869	852	614	615	853	591	876	615	223
818	729	837	892	526	497	785	525	802	529	224
859	872	867	855	602	600	852	577	872	603	225
UND LUEFTUNGSBAUER										
STRUKTUR (IN %)										
75,7	65,9	77,8	79,8	61,8	76,1	79,6	74,9	69,6	66,0	226
19,0	18,3	13,2	14,6	11,9	9,9	11,6	8,8	18,2	9,4	227
93,6	84,3	91,0	94,4	73,8	86,0	91,2	83,7	87,8	75,4	228
6,4	15,7	9,0	5,6	26,2	14,0	8,8	16,3	12,2	24,6	229
5,9	5,1	6,4	8,8	8,2	5,4	7,3	4,4	7,6	7,4	230
WOCHENSTUNDEN										
39,4	40,0	39,9	40,8	42,5	43,2	38,8	42,4	39,9	42,4	231
39,1	39,5	41,0	42,4	43,1	44,2	38,3	43,4	39,5	43,6	232
39,4	39,9	40,0	41,0	42,6	43,3	38,7	42,5	39,8	42,6	233
40,1	40,0	40,1	40,6	42,4	41,9	38,5	41,8	40,2	41,9	234
39,4	39,9	40,0	41,0	42,6	43,1	38,7	42,4	39,9	42,4	235
ARBEITSSTUNDEN										
1,3	2,2	1,2	1,7	2,2	2,7	0,9	2,0	1,7	2,3	236
1,5	1,4	2,3	3,6	2,8	2,8	0,5	2,8	1,3	3,2	237
1,3	2,0	1,4	2,0	2,3	2,7	0,8	2,1	1,7	2,4	238
1,8	1,9	1,7	1,7	2,1	1,7	0,7	1,2	1,7	1,7	239
1,4	2,0	1,4	2,0	2,2	2,5	0,8	2,0	1,7	2,2	240
DIENSTE (IN DM)										
20,69	22,66	21,15	20,35	15,13	15,22	22,13	15,35	23,52	16,12	241
17,81	19,01	16,54	17,37	13,92	12,39	19,00	14,46	20,03	14,31	242
20,14	21,87	20,47	19,87	14,94	14,89	21,74	15,25	22,80	15,89	243
17,34	18,73	16,93	14,19	13,14	12,91	16,09	12,90	18,52	13,12	244
19,96	21,38	20,15	19,56	14,46	14,62	21,25	14,87	22,27	15,22	245
DIENSTE (IN DM)										
816	907	844	830	643	657	859	651	939	684	246
696	750	677	737	600	547	728	628	791	624	247
793	873	820	815	636	644	842	648	908	677	248
696	750	679	576	557	541	619	539	744	550	249
787	854	807	802	616	630	823	631	888	645	250

Fachserie 16: Löhne und Gehälter

Reihe 1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der männlichen Arbeiter in landwirtschaftlichen Betrieben und aller Arbeiter im Erwerbsgartenbau nachgewiesen. Bis einschließlich Ausgabe 1992 enthält diese Reihe Angaben für die Bundesrepublik Deutschland (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin-West) nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990.

Reihe 1.S.1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft in den neuen Ländern

Dieser einmalig erscheinende Bericht der Reihe 1 enthält erstmals Angaben für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt sowie Thüringen. Ab Berichtsjahr 1993 werden die Angaben in Reihe 1 integriert.

Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Die Feststellungen werden für die Monate Januar, April, Juli und Oktober getroffen. Vorab erscheint jeweils ein Eilbericht mit ausgewählten Eckdaten für die nachfolgenden Reihen 2.1 und 2.2.

Reihe 2.1: Arbeiterverdienste in der Industrie

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden, gegliedert nach drei Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Weiterhin werden die Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste und bezahlten Wochenstunden der Arbeiter dargestellt.

Reihe 2.2: Angestelltenverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährlich erscheinende Bericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste in der Gliederung nach kaufmännischen und technischen Angestellten, vier Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Darüber hinaus werden Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

Reihe 2.3: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährlich erscheinende Bericht enthält Angaben über die Struktur und die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten zusammen, gegliedert nach Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern.

Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

In den halbjährlich erscheinenden Berichten werden für die Monate Mai und November Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste sowie bezahlte Wochenstunden der männlichen Arbeiter in der Gliederung nach drei Arbeitergruppen, neun Handwerkszweigen und Bundesländern veröffentlicht.

Reihe 4: Tariflöhne und -gehälter

Jeweils halbjährlich werden Lohn- und Gehaltssätze sowie ausgewählte Tarifregelungen aus den wichtigsten Tarifverträgen zusammengestellt.

Reihe 4.1: Tariflöhne

Die nach Wirtschaftszweigen gegliederte Veröffentlichung berichtet ab Ausgabe Oktober 1990 sowohl für das frühere Bundesgebiet als auch für die neuen Länder und Berlin-Ost über ausgewählte Lohntarifverträge. Für diese werden die Laufzeit, Tariflohnsätze der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Lohngruppen dargestellt. Außerdem enthält die Publikation Nachweisungen über die bedeutendsten tariflichen Regelungen wie Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Sonderzahlungen, Pauschalen u.a.

Reihe 4.2: Tarifgehälter

Diese Reihe vermittelt einen Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung. Ab Oktober 1990 erstreckt sich die Darstellung der wichtigsten Gehaltstarife auf das frühere Bundesgebiet und auf die neuen Länder und Berlin-Ost. Nachgewiesen werden Laufzeit, die tariflichen Anfangs- und Endgehälter der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Gehaltsgruppen, Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Sonderzahlungen, Pauschalen usw.

Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

In der vierteljährlich erscheinenden Reihe werden (anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge berechnete) Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht, veröffentlicht.

Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge (jeweils nach Änderungsgesetzen zum Bundesbesoldungsgesetz) werden Grundgehälter nach Besoldungsgruppen und Dienstaltersstufen sowie Ortszuschläge nachgewiesen.

Reihe 5: Löhne, Gehälter und Arbeitskosten im Ausland

In den halbjährlich erscheinenden Publikationen wird über Stand und Entwicklung der Effektivverdienste sowie der Tariflöhne und -gehälter im Ausland berichtet.

Es werden Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitszeiten der Arbeiter sowie Bruttomonatsverdienste der Angestellten für etwa 30 Länder in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen dargestellt. Für einen Teil der Länder werden außerdem Arbeitskostenangaben veröffentlicht. Die Daten werden durch eine kurze methodische Vorbemerkung erläutert.

Zusätzlich werden Tariflohnsätze und/oder Tariflohnindizes nach Wirtschaftszweigen sowie Tariflohnsätze für ausgewählte Berufe für etwa 20 Länder veröffentlicht.

Diese halbjährlich erscheinende zusammenfassende Veröffentlichung ersetzt die bis 1990 jährlich herausgegebenen Hefte.

Reihe 5.1: Arbeitnehmerverdienste und Arbeitskosten im Ausland

Reihe 5.2: Tariflöhne und -gehälter im Ausland

Gehalts- und Lohnstrukturserhebung 1978

Zu dieser Erhebung liegt eine Veröffentlichung mit dem Titel „Arbeiter- und Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe“ vor.

Arbeitskostenerhebungen

Zu diesen, in vierjährigen Abständen, durchgeführten Erhebungen (bis 1981 unter der Bezeichnung „Personal- und Personalnebenkostenerhebungen“ veröffentlicht) werden 2 Hefte herausgegeben:

Heft 1 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1988

Heft 2 Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1988

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.



STATISTICAL JOURNAL

OF THE UNITED NATIONS ECONOMIC COMMISSION FOR EUROPE

Are you interested in up-to-date information on what is happening in the field of official statistics in Europe and North America?

The Statistical Journal presents new methodological approaches, analytical contributions and conceptual proposals in all areas of official statistics.

Forthcoming articles

J.E. Triplett
The theory of industrial and occupational classifications and related phenomena

Karen Blanke
Objectives and background of the German time use study 1991/1992

A. Franz
Some thoughts on systems of regional accounts

Subscription information: The Statistical Journal of the UN Economic Commission for Europe is published in one volume of four issues a year. The subscription price is NLG 432 / US\$ 228, including postage and handling. **Mail orders and inquiries to: IOS Press, Van Diemenstraat 94, 1013 CN Amsterdam, Netherlands. For rush orders: Telefax + 3120 620 34 19. Prospective contributions should be addressed to the Editor-in-Charge: Mr. A. Maurer, Statistical Division, Economic Commission for Europe, Palais des Nations, CH-1211 Geneva 10, Switzerland.**

BASIS-BUND die Mailbox für STATIS-BUND

BASIS-BUND steht für Bestellen und Abholen von Daten des Statistischen Informationssystems des Bundes. Der Service richtet sich in erster Linie an Interessenten, die kleinere Mengen aktueller Daten aus dem Zeitreihenbestand mit geringem technischen Aufwand per Dateitransfer aus dem Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) beziehen wollen.

Um eine individuelle Auswahl der Zeitreihen zu treffen, können Sie in BASIS-BUND im Datenbestandsverzeichnis "blättern" und - nach einer Vorauswahl - auch die vollständige Datendokumentation in Form einer druckfähigen Datei abrufen. Ihre Aufträge hinterlegen Sie in einer MAILBOX, in der Sie innerhalb weniger Stunden die für Sie bereitgestellten Daten vorfinden.

Die technischen Voraussetzungen für die Nutzung von BASIS-BUND sind ein PC mit Betriebssystem MS-DOS (ab V. 3.0) und ein (Hayes-kompatibles) Modem mit einer Übertragungsrate von 1200 oder 2400 Bit/s. Damit Sie bereits vor der Vergabe eines Paßwortes einen Eindruck von BASIS-BUND gewinnen und die technische Verbindung testen können, wurde die Benutzerkennung TESTUSER eingerichtet.

TELEFONNUMMER der MAILBOX:

0611/752920

Betriebszeiten: Mo - Do 9.00 - 16.00 Uhr, Fr 9.00 - 14.00 Uhr
Technische Rückfragen: 0611/75-3380

Registrierungsunterlagen: 0611/75-2381
Fachliche Rückfragen: 0611/75-2426